



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt
Renate Raschen

Zimmer R.306

Tel. +49 421 361 6416

Fax +49 421 496 6416

E-Mail: renate.raschen@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
200-215-3-2/2021-2-3

Bremen, 14.08.2023

Mitteilung 256/2023

„Schülerwettbewerb zur politischen Bildung“

Sehr geehrte Schulleitungsteams und Lehrkräfte,

unter dem Motto „Politik ist, wenn ihr was macht“ veranstaltet die Bundeszentrale für politische Bildung auch in diesem Jahr den „**Schülerwettbewerb zur politischen Bildung**“. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Dr. Frank-Walter Steinmeier. Der Wettbewerb richtet sich an Schüler:innen der Klassenstufen 4-12 und kann in den Fächern Politik, Deutsch, Geschichte, Wirtschaft, Sozialkunde, Kunst, Ethik, Religion, Philosophie und Informatik bearbeitet werden.

Die Teilnehmenden werden unterteilt in Jüngere (Klassenstufe 4-8) und Ältere (Klassenstufe 8-12) und erhalten je nach Altersklasse bereitstehende Aufgaben zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten, welche von Klimawandel über Atomkraft bis hin zu „Gendern“ reichen. Anhand von vielfältigen Methoden wird eine kreative Auseinandersetzung mit den Projektthemen angestrebt. Zu gewinnen sind großzügige Geldprämien oder eine fünftägige Reise inklusive Programm nach Berlin. Zusätzlich gibt es in diesem Jahr anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Deutschen Bundestages und des Jubiläums „175 Jahre Paulskirche“ einen Sonderpreis.

Der Einsendeschluss in diesem Schuljahr ist der **22. Dezember 2023**.

Alle weiteren Informationen zum „Schülerwettbewerb zur politischen Bildung“ und das Aufgabenheft können Sie dem angehängten Flyer entnehmen und auf der Internetseite <https://www.bpb.de/lernen/angebote/schuelerwettbewerb/> einsehen.

Wir bitten Sie darum, diese Informationen an die Lehrkräfte der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer weiterzuleiten. Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Renate Raschen